

Für das DFG-geförderte Forschungsprojekt »Urbane Interventionen« sind an der Hochschule für bildende Künste Hamburg zum nächstmöglichen Zeitpunkt vier Stellen für

wissenschaftliche Mitarbeiter/innen (EG 13 TV-L, Teilzeit: 50 %)

- **Kunstwissenschaft / Kunstgeschichte**
- **Theaterwissenschaft / Performance Studies / Medienwissenschaft**
- **Politologie / Soziologie / Geographie**

zu besetzen. Die Stellen sind auf 2,5 Jahre befristet.

Erforscht werden Interventionen aus Kunst, Design, Theater, Architektur und politischem/kulturellem Aktivismus und ihre Wirkung auf die Nutzung und Wahrnehmung urbaner Räume. Neben herausragender Kenntnis der wissenschaftlichen Methodik der jeweiligen Disziplin wird von den Bewerbern/innen deshalb großes Interesse an zeitgenössischen künstlerischen Praktiken und gegenwärtigen Entwicklungen der Stadtpolitik vorausgesetzt. Künstler mit wissenschaftlichen Qualifikationen werden ebenfalls zur Bewerbung aufgefordert. Schwerpunkte des Forschungsprojektes sind Hamburg, Berlin, Halle/Leipzig und Belgrad, die begleitenden Dissertationen sollen sich auf die entsprechenden Orte fokussieren.

Die Hochschule für bildende Künste fördert die berufliche Gleichstellung der Frauen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben. Schwerbehinderte Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Dienstorte sind Berlin und Hamburg. Die Arbeitsplätze befinden sich in Berlin.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (nur Kopien, die Unterlagen können nicht zurück gesandt werden) bis zum 30. April 2010 an die

Hochschule für bildende Künste Hamburg
Prof. Dr. Friedrich von Borries
Lerchenfeld 2
22081 Hamburg